

## Werk

**Titel:** Zur bibliographischen Manipulation (Schluss)

**Ort:** Dresden

**Jahr:** 1872

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345571991\\_1872|log94](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345571991_1872|log94)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

## [772.] Zur bibliographischen Manipulation.

(Schluss.)

Einen allen nationalen Bibliographien und nicht blos diesen, sondern auch anderen bibliographischen Zusammenstellungen gemeinsamen Mangel, von dem sich in neuerer Zeit nur die Bibliographie de la France und ausserdem ein paar Jahre lang die Bibliografia Italiana losgemacht haben, sehe ich in dem Umstande, dass man die Namen der Verfasser und sogar auch wohl der blosen Herausgeber aus dem Zusammenhange der betr. Titelcopien herausreisst und an die Spitze stellt, und damit den Wortlaut des Titels in seiner gar nicht so gering zu achtenden Continuität wesentlich stört. Da, wo Rücksichten auf Einordnung der Titelcopien in die alphabetische Reihenfolge das Obenstellen des Verfassersnamens als Ordnungswortes erforderlich machen, kann man ja recht gut nach dem Beispiele der „Bibliographie de la France“ verfahren, und den Titel in folgender Weise gestalten:

„Roland. — Syllabaire d'Etienne Roland, suivi de quelques souvenirs d'arithmétique et de grammaire, adopté pour l'armée en 1840 par M. le ministre de la guerre. Nou- velle édition, revue et corrigée par l'auteur. Paris, l'auteur. 1872. 8°. 24 p.“	statt „Röland, Et., Syllabaire, suivi de quelques souvenirs d'arithmétique et de grammaire, adopté pour l'armée en 1840 par M. le ministre de la guerre. Nouvelle édition, revue et corrigée par l'auteur. Paris, l'auteur. 1872. 8°. 24 p.“
---	--

Ein anderer in den nationalen Bibliographien bemerkbarer Mangel ist das ganz ungehörige Abkürzen der Büchertitel. Mag man auch über die von den Verfassern und nicht selten unter dem Drucke der Verleger gewählte fast überflüssig ausführliche Form einzelner Titel denken, was man nur will, so hat der Titelconciipient doch jedenfalls nicht das Recht dazu, um der Raumersparniss willen den Lesern etwas von Dem vorzuenthalten, was der Verfasser oder der Verleger einer Schrift über deren Inhalt auf dem Titel mitzuthellen für nöthig oder wenigstens wünschenswerth gefunden haben. Mangelhaft aber nicht blos, sondern geradezu fehlerhaft sind Titel wie:

„Bibliotheca mechanico - techno - logica et oeconomica od. syste- matisch geordnete Uebersicht aller der auf dem Gebiete der mechan. u. techn. Künste u. Gewerbe, der Fabriken, Manufacturen u. Hand- werke etc., sowie der Haus-, Land-, Berg-, Forst- u. Jagdwis- senschaft in Deutschland u. dem Auslande neu erschienenen Bücher hrsg. v. W. Müldener. 6. Jahrg. 1867. 1. Hft. Janr.—Juni. Göt- tingen, Vandenhoeck & Ruprecht. gr. 8. 94 S.“	statt „Bibliotheca mechanico - techno - logica et oeconomica oder systema- tisch geordnete Uebersicht aller der auf dem Gebiete der mecha- nischen und technischen Künste und Gewerbe, der Fabriken, Manu- facturen und Handwerke, der Eisenbahn- und Maschinenbau- kunst, der gesammten Bauwissen- schaften, sowie der Haus-, Land-, Berg-, Forst- und Jagdwissen- schaft in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Bücher herausgegeben von W. Müldener. VI. Jahrgang. 1. Hft. Januar bis Juni 1867. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. gr. 8°. 1 Bl. 1—98 S.“
--	---

Im fehlerhaften Abkürzen der Büchertitel leisten namentlich die Englischen Bibliographien das Menschenmögliche: so findet man z. B. unter Anderen in „Publishers' Circular“, dem Hauptblatte der Englischen Bibliographie, angeführt

„Chronicles and Memorials of Great Britain and Ireland. Official Correspondence of T. Bekynton, Secretary to King Henry VI. 2 vols. royal 8vo. (Longmans.)“	statt	„Memorials of the Reign of King Henry VI. Official Correspondence of Thomas Bekynton, Secretary to King Henry VI., and Bishop of Bath and Wells. Vol. I—II. Edited from a ms. in the Archiepiscopal Library, with an appendix of illustrative documents, by George Williams. London, Longman & Co. 1872. Lex. 8°. CCXIII, 295 S. & 2 Bll. 432 S.“
---	-------	---

Der Titel in „Publishers' Circular“ ist ganz willkürlich aus dem Titel des Buches selbst und aus dem der Sammlung, zu welcher das Buch gehört, nämlich „Rerum Britannicarum mediæ aevi Scriptores, or Chronicles and Memorials of Great Britain and Ireland during the Middle Ages. Published by the Authority of the Lords Commissioners of Her Majesty's Treasury, under the Direction of the Master of the Rolls“, componirt und abgekürzt. Eine gleich willkürliche Composition, deren sich nicht blos die Englischen Bibliographien, sondern auch die „Bibliographie de la France“ schuldig machen, und von welcher selbst die Hinrichs'sche Bibliographie nicht überall freigeblieben ist, besteht in dem bibliographisch durchaus fehlerhaften summarischen Aufzählen von Seitenzahlen verschiedener Nummerreihen d. h. in dem Zusammenzählen sowohl der mit verschiedenen theils römischen, theils arabischen Ziffern bezeichneten Seiten, theils wohl auch ganz unbezeichnet gebliebenen Blätter eines Bandes, als auch sogar der verschiedenen Seiten und resp. Blattzahlen zweier und selbst mehrerer Bände und Hefte, z. B.

Ch. Darwin's „The Descent of Man, and Selection in relation to Sex“ 2 Vols. 1871. 910 pp.“

N. Pocock's „Records of the Reformation, the Divorce 1527—33. 2 Vols. 1871. 1360 pp.“

„Choix de prédication contemporaine, formant un cours complet de sermons, de conférences et d'instructions sur le dogme, etc. Tom. IV et V. 1871. 1301 pp.“

Le Vavasseur's „Cérémonial selon le rit romain, d'après Joseph Baldeschi, et l'abbé Favrel. IV. Edit. 2 Vols. 1871. XVI, 1291 pp.“

Und bei solchem Zusammenzählen kommt es sogar vor, dass nicht einmal richtig gerechnet wird, wie bei

„Comte de Seilhac, l'Abbé Dubois premier ministre de Louis XV. 2 Vols. 1862“,

wo sich die Gesamtseitenzahl mit 677 pp. statt mit 728 pp. (nämlich 2 Bll. LI, 358 S. & 2 Bll. 311 S. u. überdies 1-Portrait) bezeichnet findet. Endlich ist ausser Anderen noch zu bemerken, dass die bibliographisch durchaus berechnete Forderung, welcher zufolge die auf den Titeln angegebenen Jahrzahlen des Druckes oder der Publi-

kation auf den Titeln genau mit angemerkt sein müssen, nicht überall erfüllt wird. Allerdings können in den einzelnen Jahrgängen der nationalen Bibliographien um der Raumersparnis willen die Zahlen des laufenden Jahres in Wegfall kommen, so dass da, wo in den Titeln die Jahrzahl fehlt, stets die Zahl des laufenden Jahres ergänzt werden müsste. Aber es kommen genug Fälle vor, wo von Seiten des Buchhandels zu Anfang eines neuen Jahres Bücher mit der Zahl des alten vergangenen Jahres und umgekehrt zu Ende des alten laufenden Jahres Schriften mit der Zahl des neuen nächstfolgenden Jahres auf den Markt gebracht werden: in solchen Fällen ist es unbedingt erforderlich, obschon gegen diese Forderung eben nicht selten verstossen wird, dass die betreffenden älteren oder neueren Jahrzahlen ausdrücklich hinzugefügt werden.

Was den anderen Punkt der bibliographischen Manipulation bei Anfertigung eines Kataloges, die Zusammenstellung der Titeln in einer den Zwecken des Kataloges angemessen passenden und leicht übersichtlichen Ordnung, betrifft, so ist wohl für nationale periodische Bibliographien die alphabetische Ordnung nicht blos die geeignetste, sondern überhaupt auch die am leichtesten ausführbare. Allein trotz aller Leichtigkeit, mit der das alphabetische Ordnen der Titeln nach Maassgabe der Verfassernamen oder, wo diese fehlen, der sogenannten Stichworte in der Regel und mit nur sehr wenigen Ausnahmen gehandhabt werden kann, kommen doch bei dieser Handhabung in der Englischen sowie Französischen und sogar in der Italienischen Bibliographie so erhebliche Verstösse gegen die richtige Ordnung vor, dass man fast zweifeln möchte, ob überhaupt die Zusammenstellung von einer Art Bibliographen gefertigt worden sei. Fehlerhaft sind Titel wie: „Napoleon Bonaparte (Life of). By Sir Walter Scott. 1871.“ wo der Name des Verf.'s Scott genannt ist und mithin als Ordnungswort hätte gebraucht werden sollen. Noch fehlerhafter aber sind Titel, die sich nicht nach dem substantivischen Ordnungswort, sondern nach Maassgabe des dem Substantivum vorangestellten Artikels, Adjektivums u. dergl. alphabetisch eingereiht finden, wie:

- „Brève compendio de sa Dottrina Cristiana. 1872.“ (st. **C**ompendio)
- „Double (le) almanach journalier pour l'année 1872, par Mathieu Laensberg.“ (st. **A**lmanach)
- „My Sunday Friend Stories. First Series. 1871.“ (st. **S**taories)
- „Nouveau (le) conteur amusant. 1872.“ (st. **C**onteur)
- „Nouvel almanach rennais, contenant les adresses de Rennes. 1871.“ (st. **A**lmanach)
- „Nuovo Statuto dell'Ateneo di Treviso. 1872.“ (st. **S**tatuto)
- „Petit Paroissien, contenant les offices de l'Eglise. 1871.“ (st. **P**aroissien)
- „Popular Nursery Tales and Rhymes. New edition. 1871.“ (st. **T**ales)
- „Public (The) School Latin Grammar, for use of Schools, Colleges, and Private Students. 1871.“ (st. **G**rammar)
- „Settimo supplemento al catalogo generale delle librerie di G. Marghieri. Milano. 1872.“ (st. **S**upplemento)
- „The Abolition of the Purchase System in the Army. 1871.“ (st. **A**bolition)